



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Huth, Erwin

1912-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOGLICHES THEATER MANNHEIM

10. Fund NATIONAL THEATER

Sonntag, den 5. Mai 1912

45. Vorstellung im Abonnement B

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halevy — Musik von Johann Strauss

Regie: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Alfred Landorn
Rosalinde, seine Frau	Rose Kleinert
Franz, Gefängnisdirektor	Joachim Kromer
Prinz Orlofsky	Jane Freund
Alfred, sein Gesangslehrer	Mag. Selmy
Dr. Falke, Notar	Hugo Dojfm
Bünd, Advokat	Karl Mary
Abels, Stubenmädchen	Marg. Belling-Schäfer
Ali Ben	Franz Bartenstein
Murray	Georg Nieraghn
Cariconi	Otto Boehelm <i>Mantanz</i>
Ramusin	Hugo Schödl
Iba	Poldi Dorina
Melanie	Paula Schneider
Felicitas	Luisa Striebe
Minni	Margarete Ziehl
Faustine	Else Wiesheu
Hermine	Therese Weidmann
Natalie	Marie Hofmann
Frosch, Gefängnis-Aufscher	Wilhelm Kolmar
Joan, Orlofskys Kammerdiener	Erst Müller
Diener bei Eisenstein	Anton Schrammel
Erster	Karl Zöller
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Wilhelm Burmeister
Vierter	Hermann Trembich

Gäste auf dem Kostümfest des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen.
Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien.

Tänze im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wiener Wald“, Walzer, getanzt von Annie Häns und Rosa Robitschke
Böhmische Polka, getanzt von drei Kindern der Ballettschule.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** Ende 10¹/₂ Uhr

Nach den ersten beiden Akten größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Eilij Hafgren Waag, Georg Nieraghn, Marianne Rub.

Mittel Preise.

Numerierte Plätze:			
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	Mk. 3.—
Mitte, 2. Reihe	Mitte, 2. und 3. Reihe	7.50	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	Seite, 2. Reihe (einschl. Prozeniumsloge)	6.—	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	IV. Rang: Mitte	6.—	" 1.25
Loge, 2. Reihe	Seite	5.—	" 0.60
Sperrsitze im Parkett	Nicht numerierte Plätze:		
II. Rang: Seite: 1. Reihe	Stehplätze im Parkett	4.—	" 3.—
Seite: 2. Reihe	Parterre	3.50	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettoverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen